

Schädlinge im Raps

03. – 6. April 2023

Trotz des schönen Wetters am Mittwoch, fanden sich deutlich weniger Schädlinge in den Gelbschalen als angenommen. Auch am Haupttrieb fanden sich nur wenige Individuen des Rapsglanzkäfers. Ursache hierfür sind die – nach wie vor – kühlen Nächte. Es ist zu empfehlen, nun täglich die Schläge mittel Klopfprobe auf Befall zu prüfen. Dabei werden bei Sonnenschein 5 Gruppen von jeweils 5 Pflanzen (diagonal verteilt auf dem ganzen Feld, also gesamt mindestens 25 Pflanzen) ausgewählt und der Haupttrieb kurz geschüttelt. Hält man nun beim Schütteln eine weiße oder gelbe Schale darunter, so fallen die Rapsglanzkäfer vom Haupttrieb in die Schale herab und können gezählt werden. Der daraus gebildete Mittelwert gibt Auskunft, ob der Bekämpfungsrichtwert erreicht ist. Bei großen Schlägen sitzt der Käfer bei kühleren Temperaturen erst am Rand und verteilt sich dann über die Tage gleichmäßig im Bestand, z.B. ist das im Ösling oft zu sehen. Deswegen ist es immer sinnvoll in den Bestand reinzugehen, z.B. in einer Fahrgasse, um sich ein genaues Bild über den Befall zu machen. Eine Kontrolle aus dem fahrenden Auto (auch bei geputzten Scheiben) genügt nicht.



Bild 1: Hier zeigt sich das Problem der sehr uneinheitlichen Schläge. Einzelne Pflanzen blühen bereits, während das Gros noch BBCH 52-53 aufweist © Eickermann

Tabelle 1: Erfassung der Rapsschädlinge am 06. April 2023. Angegeben ist jeweils die mittlere Anzahl der Schädlinge pro Haupttrieb.

Region	Minette	Mosel	Gutland	Oesling		
Standort Sorte	Oberkorn <i>Crocodil</i>	Burmerange <i>Ambassador</i>	Everlange <i>LG Aviron</i>	Kehmen <i>Triathlon</i>	Reuler <i>Astana</i>	Lieler <i>Triathlon</i>
Rapsglanzkäfer Bekämpfungsrichtwert im Stadium BBCH 51-53 4-6 Käfer pro Haupttrieb	1	2	1	0	0	0
Stadium BBCH 55-59 8-10 Käfer pro Haupttrieb						
Stadium Raps (in BBCH) *	52-53	52-53	52-53	51	51	51

*BBCH 50 = Hauptfloreszenz bereits vorhanden, aber noch von den obersten Blättern dicht umschlossen BBCH 51 = Hauptinfloreszenz von oben sichtbar; BBCH 52 = Hauptinfloreszenz frei und auf gleicher Höhe wie die obersten Blätter; BBCH 53 = Hauptinfloreszenz überragt die obersten Blätter.



Bestand behandeln



Bestand kontrollieren



Keine Behandlung notwendig



Bestand bereits behandelt

Prognose: An der Mosel und im östlichen Gutland ist mit leichtem Zuflug zu rechnen am Ostersamstag und Ostersonntag. Im Ösling wird eher auch der Osten einen leichten Zuflug zeigen, allerdings nur am Samstag. Die große Masse an Schadinsekten wird es nicht werden, denn offenbar bleibt es eher bedeckt. Für Ostermontag und am kommenden Dienstag sind wieder Niederschläge vorhergesagt. Strategie wäre daher: beim Osterspaziergang am Sonntag kurz durch die Schläge flanieren und Klopfprobe durchführen.. Und sich dann freuen, dass der Regen alles wieder abwäscht. Solange es regnerisch bleibt, ist der Glanzkäfer auch keine große Gefahr. Also: es bleibt eher ruhig an der Käferfront. Wenn überhaupt sollte eher an der Mosel etwas aufmerksamer geschaut werden.

Kurzfassung:

- Raps ist landesweit im Knospenstadium
- Zuflug der Glanzkäfer – durch die kühlen Nachttemperaturen – noch verhalten
- Auch über Ostern eher geringer Zuflug, bevorzugt Samstag und Sonntag
- Klopfproben durchführen
- Bekämpfungsrichtwert beachten! Bienenschutz beachten!

KONTAKT: Dr. Michael Eickermann

Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)
Department of Environmental Research & Innovation (ERIN)
41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG
michael.eickermann@list.lu; 0049 173 377 58 18

Das Projekt „SENTINELLE“ wird finanziert mit Hilfe der Administration des Services Techniques de l'Agriculture (ASTA).